

Vorschläge zur Verbesserung des Gesamtverkehrsplans



Autor
Wilfried Erber
08. Juli 2016

Kriterien

- Verbesserung des ÖPNV
- Verringerung Verkehrs- und Lärmbelastung
- Attraktivität innerer Ortskern
- Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung
- Zukunftssicher
- Kurz- bis mittelfristig umsetzbar
- Muss finanzierbar sein
- Besserer Anschluß Gewerbegebiet, Friedhof, Farnwiese, Lochmühle u.a.



ÖPNV

Ziel

Bessere und kürzere Anbindung vom Wohnort zum Bahnhof, Ortskern, Gewerbegebiet und Innenstadt Wiesbaden

Maßnahmen

Komplette Neustrukturierung des Busverkehrs, d.h. der Bahnhof wird zentraler Knotenpunkt.
Bestehende Buslinie 22 fährt nur noch von Wiesbaden bis Bahnhof Niedernhausen (Stundentakt).
Neue Ortslinien mit kleineren Bussen verbinden im Stundentakt die Ortsteile:

- (Taunusstein)-Engenhahn-Niederseelbach-Königshofen-Bahnhof-Gewerbegebiet-(Niederjosbach)
- Oberjosbach-Schäfersberg-Bahnhof-Schöne Aussicht-Naurod (Anschluss an Bus 21)
- (Idstein)-Oberseelbach-Lenzhahner Weg-Bahnhof-Friedhof/Gewerbegebiet

Mit den Nachbargemeinden Taunusstein und Idstein prüfen, ob ein Verbund der Ortslinien möglich ist.

Abstimmen der Busfahrpläne auf Zugankünfte und -abfahrten.

Bussteige am Bahnhof an neue Gegebenheiten anpassen.

Durchstich der Bahnsteigunterführung zur Oranienstrasse im Rahmen der Bahnhofssanierung.

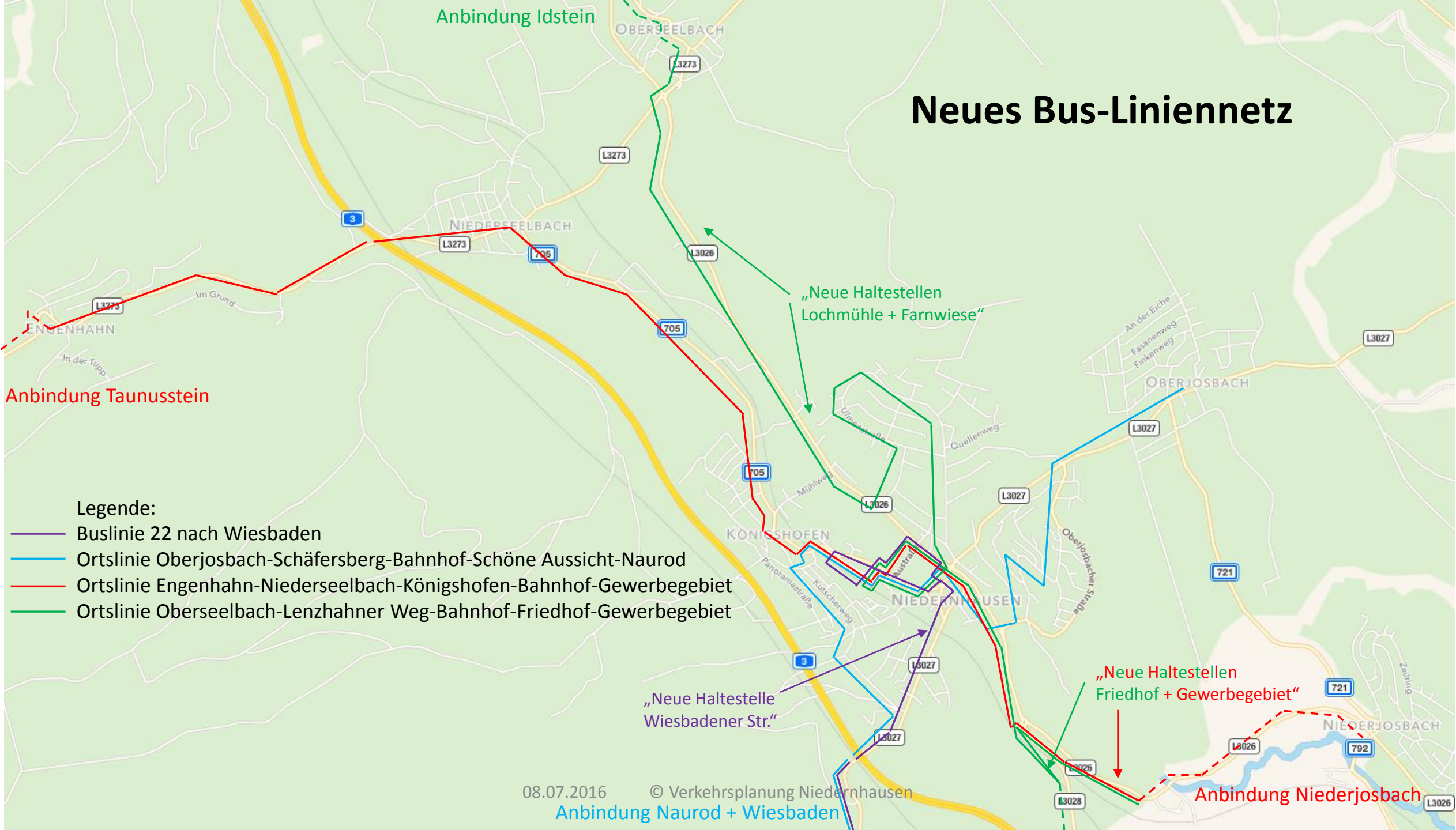
Mögliche Gewinne aus kommunaler Beteiligung am Stromnetz in ÖPNV investieren, um die ÖPNV Preise attraktiv zu machen (z.B. 1 € Einzelfahrt, 9 € Zehnerkarte).

Vorteile: **Wiesbaden und Gewerbegebiet sind im 30-Minutentakt erreichbar,
ÖPNV wird deutlich attraktiver**

Nachteile: **Finanzierungsrisiko neue Ortslinien**



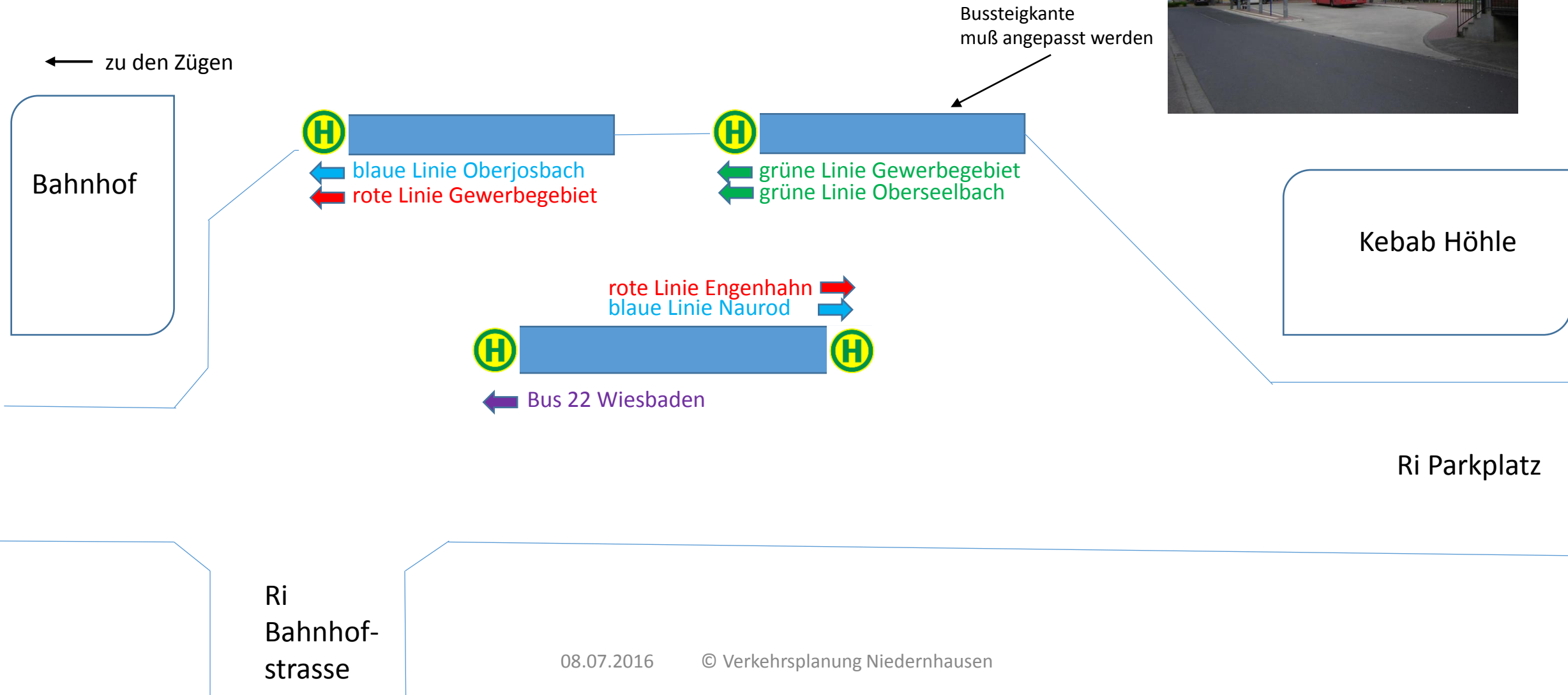
Neues Bus-Liniennetz



Beispiel: Auszug Fahrplan im Stundentakt

Blaue Linie		Rote Linie (ehemals Bus 240)		Grüne Linie		Bus 22	
Oberjosbach	8:18 Uhr	Engenhahn	8:17 Uhr	Oberseelbach	7:48 Uhr	Bahnhof	8:03 Uhr
Bahnhof (an 8:28)	8:33 Uhr	Niederseelbach	8:21 Uhr	Lenzhahner Weg	7:52 Uhr	Wiesbadener Str	8:05 Uhr
Schöne Aussicht	8:42 Uhr	Königshofen	8:25 Uhr	Bahnhof (an 7:59)	8:03 Uhr	Naurod	8:09 Uhr
Naurod	8:46 Uhr	Bahnhof (an 8:27)	8:33 Uhr	Friedhof	8:10 Uhr	Wiesbaden	8:26 Uhr
(Wiesbaden Bus 21)	9:05 Uhr	Gewerbegebiet	8:40 Uhr	Gewerbegebiet	8:12 Uhr		
(Wiesbaden Bus 21)	8:31 Uhr	Gewerbegebiet	8:52 Uhr	Gewerbegebiet	8:19 Uhr	Wiesbaden	8:04 Uhr
Naurod	8:50 Uhr	Bahnhof (an 8:59)	9:03 Uhr	Friedhof	8:21 Uhr	Naurod	8:21 Uhr
Schöne Aussicht	8:54 Uhr	Königshofen	9:05 Uhr	Bahnhof (an 8:28)	8:33 Uhr	Wiesbadener Str	8:25 Uhr
Bahnhof (an 9:00)	9:03 Uhr	Niederseelbach	9:09 Uhr	Lenzhahner Weg	8:40 Uhr	Bahnhof	8:27 Uhr
Oberjosbach	9:13 Uhr	Engenhahn	9:13 Uhr	Oberseelbach	8:44 Uhr		

Planungsskizze für Bussteige am Bahnhof



ruhender Verkehr

Ziel

Bedarfsgerechtes Parkangebot für Berufspendler und Ortskernbesucher



Parkplätze für Berufspendler

Am Bahnhof gibt es zu wenig Parkplätze für die Berufspendler, Tendenz steigend. Teilweise parken die Berufspendler bereits auf dem Parkplatz vom Rewe-Markt.

Maßnahme

Zusätzliches Parkdeck (2 geschossig) am Bahnhof
Keine Parkgebühren (Anreiz ÖPNV !)
Fahrradabstellboxen am Bahnhof

Vorteile: **mehr Umstieg auf ÖPNV**
Nachteile: **Finanzierung Parkdeck**

Parkplätze innerer Ortskern

Es gibt zu wenig Parkplätze im inneren Ortskern und die bestehenden sind erheblich zu schmal (siehe hinter Rathaus, Parkdeck Tegut-Markt, Hammergrund, Herteberg, Postfiliale).

Maßnahme

Bestehende Parkbuchten verbreitern und neue Parkplätze anlegen (Kennelwiese, Parkdeck unter neuem Gebäude Wiesbadener Strasse, Hammergrund, neue Post u.a.)
Nur zeitlich begrenztes Parken mit Parkscheibe zulassen.
Teilweise Anwohnerparken einführen.

Vorteile: **innerer Ortskern wird attraktiver**
Nachteile: **Finanzierung Umbau**

Kfz Verkehr

Ziel

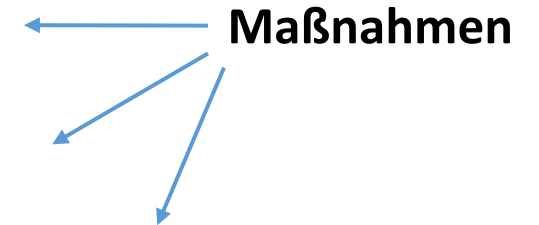
Verbesserung des Verkehrsflusses bei gleichzeitiger Beruhigung des Ortskerns



Kreisel an der Rathauskreuzung

Vorteile: **wenig stehender Verkehr, besserer Verkehrsfluß**

Nachteile: n/a



Einbahnstrassenverkehr im Verbund Bahnhofstrasse / Austrasse

(Änderung der Vorfahrtsregeln → Bahnhofstrasse wird Vorfahrtsstrasse, Durchfahrverbot Schwerlastverkehr)

Vorteile: **besserer Verkehrsfluß, außer Beschilderung keine Kosten, kein Schwerlastverkehr**

Nachteile: **Wegfall einiger Parkplätze in der vorderen Bahnhofstrasse**



Neue kurze Verbindungsstrasse von der L3026 Abzweigung Lochmühle zur L705

Vorteile: **Anbindung Schwerverkehr Fa. Hartmann und gleichzeitige Entlastung innerer Ortskern, Königshofen und Austrasse**

Nachteile: **Finanzierung Neubau einer kleinen Verbindungsstrasse**

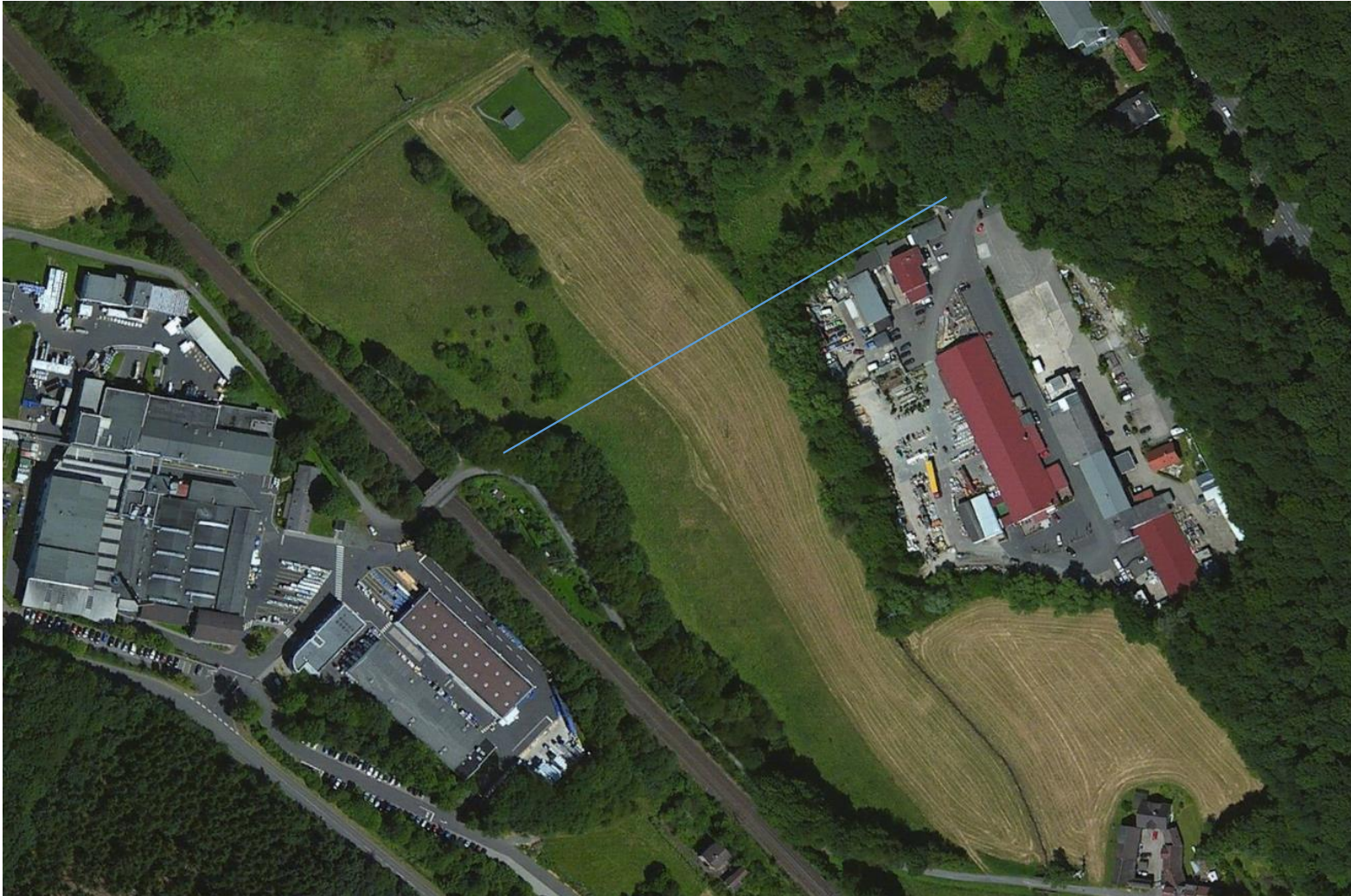
Maßnahmen:
Kreisel am Rathaus
Einbahnstrassen Bahnhofstrasse und Austrasse



Maßnahme: Verbindungsstrasse



Luftbild: Fa. Hartmann und Lochmühle



Umsetzbarkeit und Finanzierung

ÖPNV

Zeitliche Umsetzung: neues Busliniennetz innerhalb eines Jahres möglich

Einsparungen: Wegfall Bus 22 vom Bahnhof nach Oberjosbach

Synergien: neue rote Ortslinie ersetzt den bestehenden Bus 240 (fast kostenneutral)

Finanzierung:

- für neue Ortslinien (blau+grün) Landesmittel beantragen
- Gewinne aus Stromnetzeinnahmen einsetzen
- Durchstich Bahnsteigunterführung aus Mitteln Bahnhofssanierung bestreiten



Ruhender Verkehr

Finanzierung weitere Parkplätze am Bahnhof durch Beteiligung DB AG

Umbau oder Neukennzeichnung von Parkplätzen im inneren Ortskern ist zügig umsetzbar, ggf. Beteiligung der Bauherren bei den geplanten Neubauten (Austrasse + Bahnhofstrasse).

Kfz-Verkehr

Finanzierung Kreisel am Rathaus über Hessen Mobil sicherstellen, wenn Mittel vorhanden, Umsetzung innerhalb eines Jahres möglich.

Einbahnstrassenregelung Bahnhofstrasse / Austrasse ist zügig umsetzbar, wenig Finanzierungsbedarf.

Der Bau einer neuen kurzen Verbindungsstrasse Lochmühle muß bautechnisch noch geprüft werden.

Die Finanzierung kann mit Beteiligung des Landes erfolgen. Umsetzung in 3 – 5 Jahren möglich.



Fazit

Die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verbesserung des Gesamtverkehrsplans sind ganzheitlich zu sehen.

Die größte Wirkung wird erzielt, wenn **alle** empfohlenen Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden.

Das „Herauspicken“ von Einzelmaßnahmen hat keinen Erfolg.

A red pen is shown crossing out the word "UNMÖGLICH" (Impossible) in bold black capital letters. The pen is red with a black tip and is positioned at the end of a red underline that spans the width of the word. The word is written on a white background.